

**PRESSEMITTEILUNG**

**20. März 2017**

## **Engere Kooperation mit chinesischer Stadt vereinbart**

### **Logistik und Medien im Fokus – Memorandum in Potsdam unterzeichnet**

Die ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB), die am 10. April zur „Wirtschaftsförderung Brandenburg“ (WFBB) wird, und die chinesische Hafenstadt Qingdao wollen künftig enger zusammenarbeiten. Bei dem Besuch einer chinesischen Wirtschaftsdelegation in Brandenburg haben ZAB-Geschäftsführer Sebastian Saule und der Direktor des Qingdao International Investment and Cooperation Promotion Bureaus, Zhang Jianjun, heute ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Beide Regionen wollen vor allem in den Bereichen Logistik und Medien kooperieren. Großes Potenzial verspricht dabei die neue Seidenstraßen-Initiative der chinesischen Regierung. Die Eisenbahn-Handelsroute zwischen China und Europa führt über das GVZ Großbeeren.

ZAB-Geschäftsführer Sebastian Saule: „Wir freuen uns, mit der aufstrebenden und rasant wachsenden Stadt Qingdao eng zusammenzuarbeiten. Wir sehen dabei viele Chancen für beide Seiten. Bei einer Unternehmens- und Akquisitionsreise im November 2016 haben wir gesehen, dass die Standortpräsentation des Landes Brandenburg und die Kooperationsbörse auf großes Interesse bei chinesischen Unternehmen und Institutionen gestoßen sind. Daran wollen wir anknüpfen.“

Qingdao ist einer der am schnellsten wachsenden, aufstrebenden Wirtschaftsstandorte in der Volksrepublik China. Die neun Millionen Einwohner große Metropole in der Provinz Shandong ist jetzt schon der siebtgrößte Hafen der Welt, bis zum Jahr 2020 will die Stadt der größte Hafen weltweit werden. Damit wird Qingdao zum Knotenpunkt der Seidenstraße ausgebaut, wo sich die wichtigsten Logistikrouten über Land, Meer und durch die Luft treffen. Die ehemalige deutsche Kolonie ist ein beliebter Standort für ausländische Unternehmen. Doch auch chinesische Unternehmen aus Qingdao haben sich in den vergangenen Jahren zu Global Playern entwickelt, wie die Elektronikriesen Hai'er und Hisense. Der Immobilienkonzern Wanda hat in Qingdao eine riesige Filmstadt gebaut, das als neues „Hollywood Asiens“ zu Produktionen einlädt.